

Archäologische Entdeckung in Krefeld: Urnenreste aus 1200 v. Chr. gefunden

Ein 3.000 Jahre altes Gräberfeld in Krefelds Gellep-Stratum entdeckt: Archäologen sichern alte Urnenscherben aus 800-1200 v.Chr.

Entdeckung eines antiken Gräberfelds in Krefeld: Ein Fenster in die Vergangenheit

Im Stadtteil Gellep-Stratum in Krefeld haben Archäologen wertvolle Einblicke in die frühe Geschichte der Region erhalten. Bei Ausgrabungen stießen die Forscher auf Überreste eines Gräberfelds, das auf ein Alter von etwa 800 bis 1.200 vor Christus datiert wird. Diese Entdeckung hebt die Bedeutung des Gebiets für die Archäologie und die lokale Geschichte hervor.

Historische Bedeutung und lokale Relevanz

Obwohl die Forscher den Fund nicht als wissenschaftliche Sensation bezeichnen, ist die Entdeckung dennoch bemerkenswert. Krefelds Gellep-Stratum ist bekannt für seine römische Vergangenheit, und die Funde aus der Zeit vor Christus bieten eine seltene Gelegenheit, mehr über die Kultur und Lebensweise der Menschen zu lernen, die einst in dieser Region lebten. Besonders bemerkenswert ist, dass das Areal zuvor für landwirtschaftliche Zwecke, wie Obstbau, genutzt wurde und bereits überbaut ist, unter anderem mit einer Tankstelle.

Details zur Entdeckung: Urnen und

Plünderungen

Die Archäologen konnten Scherben von Urnen bergen und diese teilweise wieder zusammensetzen. Diese Erbstücke sind wichtig, um die Bestattungskultur der damaligen Zeit zu verstehen. Es gibt jedoch auch Hinweise darauf, dass die Gräber schon vor längerer Zeit geplündert wurden, da keine der üblichen Beigaben wie Schmuck oder Werkzeug gefunden wurden. Solche Beigaben sind oft Anzeichen für die Kultur und Glaubenspraktiken der Menschen, die die Gräber angelegt haben.

Das Potenzial für zukünftige Forschungen

In Anbetracht der Entdeckung hoffen die Wissenschaftler, dass zukünftige Ausgrabungen im Gellep-Stratum weitere Informationen über das Leben in der Region während der frühen Eisenzeit zutage fördern werden. Jedes neue Artefakt kann zur Rekonstruktion der Geschichte beitragen und das Verständnis für vergangene Gesellschaften erweitern.

Fazit: Ein Schritt zurück in die Geschichte

Die Entdeckung des antiken Gräberfelds bietet nicht nur archäologische Einblicke, sondern auch die Möglichkeit, die Vergangenheit Krefelds besser zu verstehen. Solche Funde sind entscheidend für das Bewusstsein der Gemeinschaft über ihre kulturellen Wurzeln und deren Entwicklung im Laufe der Jahrhunderte. Anwohner und Historiker sind eingeladen, sich mit diesen bemerkenswerten Entdeckungen auseinanderzusetzen, um die Geschichte ihrer Stadt lebendig zu halten.

Zusätzliche Informationsquellen

Für weitere Informationen zu kulinarische und kulturelle Themen rund um Krefeld können die Kulturnachrichten in den Programmen Mosaik, Kultur am Mittag und Resonanzen auf WDR

3 sowie Scala auf WDR 5 verfolgt werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de